



BSV
Saaten

BAYMAIS

**FÜR JEDEN STANDORT UND JEDE
NUTZUNG DIE RICHTIGE MAISSORTE**

Inhaltsverzeichnis

THEMA Bestimmung Trockenmasse	3
THEMA Trichogramma & Maisherbizide	4
THEMA Maisbeizen	5
THEMA Pflanzenstärkungsmittel & Maisbeizen	6
THEMA Maisbeizen	7
THEMA Maisuntersaat	8

Frühes Reifesegment

Hemingstone, Kiwinga	9
Paz, Bayninja	10
Melonga, Tribeca	11

Mittelfrühes Reifesegment

Bayfix, Blerina	12
Megalo, DKC 08468	13
Baychaka, Enton	14
MaisMix spezial, Zerka	15
Bayrooma, Charlotta	16
DKC 3418, ES Traveler	17
LID2020C	18

Mittelspätes Reifesegment

Bakuta	18
Pocatello, Kadryl	19
Pulsar, Atrans	20
Spinetto, BayGlatt	21

Spätes Reifesegment

Bellwood, DKC 5029	22
Sciello, Sinaps	23

THEMA Sorghumpower Plus & GülleFlow	24
THEMA Siliermittel - die Pucosil Linie	25-27

Impressum

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen, Anbauempfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Sie entsprechen aktuellen Erfahrungen und Beobachtungen im Anbau. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann trotz größter Sorgfalt nicht übernommen werden, da es sich bei Saatgut um ein Naturprodukt handelt und die Wachstumsbedingungen umweltbedingt erheblichen Schwankungen unterliegen.

8. Auflage, Stand September 2026, © BSV Saaten

Bestimmung Trockenmasse

Um die Maisernte effizient und kostengünstig organisieren zu können, ist es elementar den optimalen Zeitpunkt und damit das optimale Reifestadium des Maises abzapassen. Diese Schätzhilfen helfen Ihnen dabei, die Gesamtpflanzen-Trockenmasse zu beurteilen.

1. Konsistenz des Korns:

Drücken Sie das Korn mit dem Daumnagel ein, um die Konsistenz des Korns zu ermitteln.

2. Silomaistyp/Trockenkolbenanteil:

Niedriger, mittlerer oder hoher Kolbenanteil? Zur Abwägung nehmen Sie den Kolben in die eine Hand und die Restpflanze in die andere, um das Gewicht einzuschätzen.

3. Restpflanzen-TS:

Wringen Sie den Stängel in 30-40 cm Wuchshöhe aus und beobachten Sie den Saftaustritt:

- a) Tritt Flüssigkeit aus → ca. 18 % TM grün
- b) Bildet sich Schaum → ca. 22 % TM mittel
- c) Tritt kein Sickersaft aus → ca. 26 % TM strohig

Beispiel:

- 1. Konsistenz des Korns: Korn ist teilweise fest = 50 % Kolben-TS
- 2. Silomaistyp: Trockenkolbenanteil = 45 %
- 3. Restpflanzen-TS: Schaumbildung der Restpflanze = 22 % TS
- 4. Ergebnis → geschätzter TS-Gehalt liegt bei 29,6 %

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einschätzung Trockenmassegehalt (T) von Silomais

Korn T %	Konsistenz des Korns	Trockenkolbenanteil niedrig 40 %			Trockenkolbenanteil mittel 50 %			Trockenkolbenanteil hoch 60 %		
		T in Restpflanze (%)			T in Restpflanze (%)			T in Restpflanze (%)		
		18	22	26	18	22	26	18	22	26
		grün	mittel	strohig	grün	mittel	strohig	grün	mittel	strohig
35	milchig-wässrig	21,4	24,6	27,5	22,5	25,4	27,9	23,7	26,2	28,3
40	milchig-teigförmig	22,3	25,8	29,0	23,8	27,0	29,8	25,4	28,3	30,7
45	teigartig ohne Saftaustritt	23,1	26,8	30,2	24,8	28,4	31,5	26,9	30,1	32,9
50	Korn teilweise fest	23,7	27,7	31,3	25,7	29,6	33,0	28,1	31,7	34,8
55	Korn überwiegend fest	24,2	28,4	32,2	26,5	30,6	34,2	29,2	33,1	36,5
60	Korn ist hart	24,6	28,9	32,9	27,1	31,4	35,3	30,2	34,4	38,0

Quelle: Deutsches Maiskomitee



Trichogramma & Maisherbizide

Probleme mit dem Maiszünsler - Trichogramma können helfen

Trichogramma-Schlupfwespen legen ihre Eier in den Larven der Maiszünsler ab. Somit können Trichogramma einen wertvollen Beitrag zur biologischen Schädlingsbekämpfung leisten.

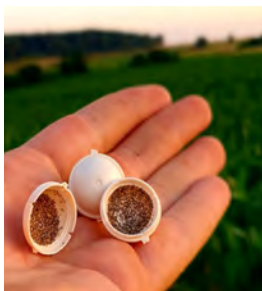
Wie helfen Trichogramma?

Es gibt zwei Möglichkeiten Trichogramma auszubringen

1. Auf kleineren Flächen: Ausbringung per Hand
2. Auf größeren Flächen: Ausbringung durch Multikopter-Drohnen

Die Trichogramma werden in Kapseln geschützt mit Drohnen zu den Einsatzorten gebracht. Trichogramma sind Eiparasiten. Die aus der Kapsel freigesetzten Trichogramma legen ihre Eier in den Eiern der Maiszünsler ab. In den Eiern des Maiszünslers wird die Maiszünslerlarve abgetötet und die Trichogrammalarven können sich entwickeln. Wenn die Trichogramma aus den Eiern des Maiszünslers schlüpfen, ziehen sie aus und legen neue Eier in weiteren Eiern der Maiszünsler ab.

- bis zu 200 ha pro Tag und Drohne möglich
- wahlweise einmalige verstärkte Ausbringung
- oder zweimalige Ausbringung
- Multikopter extra für Trichogrammaausbringung
- metergenauer Abwurf



Darum Trichogramma:

- durchschnittlicher Wirkungsgrad 75%
- keine Flurschäden
- biologischer Pflanzenschutz - gut für die Umwelt

Maisherbizide - BSV MaisPack

BSV MaisPack - Für jede Problemstellung die passende Maisherbizidstrategie

	NA. 6	NA. 13	NA. 15
	spezial	TBA-frei	TBA-frei
Artikel-Nr.	BMP6	BMP13	BMP15
TBA-Frei	nein	ja	ja
Nicosulfuron-frei	nein	nein	ja
Gräserwirkung	ja	ja	ja
Anwendung	Nachauflauf	Nachauflauf	Vorauflauf & Nachauflauf
Wirkstoffe	Mesotrione, Nicosulfuron Pethoxamid, Terbutylazin	Nicosulfuron, Prosulfuron Dicamba, Mesotrione	Foramsulfuron, Iodosulfuron, Thiencarbiazin-M., Pethoxamid
Aufwand (ltr./ha)	0,83 + 0,83 + 2,5	0,4 + 1,2 + 0,83	1 + 2

Für weitere Informationen zu Auflagen, Gewässerabstand und Wirkung kontaktieren Sie bitte den Verkaufsberater Ihres Vertrauens.

Force 20 CS

Force 20 CS ist das Mittel der Wahl, um das Samenkorn vor Schädigung zu schützen. Die Maisbeize Force 20 CS schützt den Saatmais gegen Insektenfraß, insbesondere gegen Drahtwurmbefall. Mit dem Wirkstoff Tefluthrin ist der Keimling bei korrekter Anwendung gut geschützt.

Was bietet Force 20 CS und worauf ist bei der Anwendung zu achten?

- Schutz gegen Drahtwurm, Maiswurzelbohrer und Saatenfliege
- späteren Saattermin wählen, um dem Mais durch hohe Bodentemperaturen (über 10°C) einen raschen Start zu ermöglichen
- maximal 3-4 cm tief ablegen, nach der Saat anwalzen
- Die Nährstoffversorgung soll bereits zur Saat gewährleistet sein (Unterfußdüngung), damit der Mais zügig wachsen kann
- Der Wirkstoff bildet durch Diffusion in die Bodenporen um das Saatgut einen „Beizhof“. Durch die ausgeprägte Kontaktwirkung und eine Wirkung über die Atemwege wird eine hohe Initialwirkung insbesondere gegen Bodeninsekten erzielt. Der Wirkstoff ist nicht systemisch, sodass später an den Blättern auftretende Schädlinge nicht erfasst werden.
- wird der Mais tiefer als 3-4 cm abgelegt oder wenn der Schädlingsdruck sehr stark ausgeprägt ist, wird ein zusätzlicher Schutz mit Insektizid-Mikrogranulat empfohlen

Entscheidend für eine erfolgreiche Aussaat:

- ✓ **späte Saat** (höhere Temperaturen)
- ✓ **flache Saat**, Bodenschluss → **Walzen**
- ✓ **wüchsige Bedingungen**

Sprechen Sie Ihren Verkaufsberater auf die Saatgutbeize Force 20 CS an!

LUMIPOSA - für einen guten Start und eine bessere Ernte

Lumiposa ist eine systemische insektizide Saatgutbeize mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole. Cyantraniliprole aktiviert die Ryanodin-Rezeptoren bei Insekten, die wichtig für das Funktionieren der Muskelkontraktion sind. Die Kontraktion von Muskeln erfordert eine geregelte Freisetzung von Kalzium in das Sarkoplasma. Cyantraniliprole bindet an die Ryanodin-Rezeptoren und verursacht eine unkontrollierte Freisetzung von Kalzium. Dadurch wird die **Muskelkontraktion verhindert** und die **Insekten an der Nahrungsaufnahme gehindert**. Dank dieser Wirkungsweise bietet Lumiposa nahezu sofortigen Schutz vor Fraßschäden, auch wenn die Schädlinge noch aktiv zu sein scheinen.

(Quelle: Corteva Agriscience Germany GmbH)

Was bietet LUMIPOSA?

- Schutz gegen Drahtwürmer bis zum 4-Blattstadium
- Fördert einen gleichmäßigen Feldaufgang
- Sichert die Bestandesetablierung und damit den Ertrag ab
- Günstiges Umweltprofil, sicher für Bestäuber
- optimale Voraussetzungen für Resistenzmanagement

Aktuelle Auflagen für Lumiposa:

- Saatstärke max. 80.000 Körner/ha
- Zwei Jahre Anwendungspause auf dem selben Feld

Sprechen Sie Ihren Verkaufsberater auf die insektizide Saatgutbeize Lumiposa an!

Pflanzenstärkungsmittel & Maisbeizen

Mit PROMOS®Z Maispflanzen stärken

Junge Maispflanzen sind zunehmend Spätfrost, und anderem abiotischen Stress wie wechselnden Witterungsbedingungen, Nässe und Kälte ausgesetzt. Um dem entgegenzuwirken empfehlen wir das Maiskorn noch vor der Aussaat mit dem neu entwickelten Pflanzenstärkungsmittel Promos zu stärken. Promos fördert zusätzlich durch Zink das gesunde Wachstum der Pflanze.

Das Pflanzenstärkungsmittel wird vor der Aussaat in der Beiztrommel oder Betonmischer auf das Saatgut aufgebracht und bietet auch gewissen Schutz vor Vogelfraß. Bei ausgewählten Sorten auch bereits aufgebracht verfügbar.

Sprechen Sie Ihren Verkaufsberater auf das Pflanzenstärkungsmittel Promos an!

PROMOS®Z ist auch für den Einsatz im ökologischen Landbau zugelassen.

Maisbeizen

- **Standard:** Fungizide Beizung, Wirkstoff Redigo M, Schutz vor pilzlichen Bodenerregern wie Fusarium-, Pythium- und Rhizoctonia-Arten
- **Korit:** Vogelrepellent, Wirkstoff Ziram, Schutz gegen Vogelfraß
- **Force 20 CS:** Vergrämende Wirkung, Wirkstoff: Tefluthrin, Schutz gegen Drahtwurm, Maiswurzelbohrer und Saatenfliege
- **Lumiposa:** Systemische Wirkung, Wirkstoff: Cyantraniliprole, Schutz gegen Drahtwurm bis zum 4-Blatt-Stadium und Fritfliege
- **Speedvital:** Ökozulassung, fördert Jugendentwicklung im frühen Jugendstadium, sorgt für frühere Blüte und verbessert das Stay-Green Verhalten
- **Promos Z:** Ökozulassung, fördert Jugendentwicklung im frühen Jugendstadium, verbessert den Feldaufgang, fungizide Wirkung, vergrämende Wirkung auf Krähen

Unsere Maisbeizen

Zusammensetzung:

- **Allgemein** = Standardbeizung
- **Korit** = Standardbeizung + Korit
- **Speedvital** = Standardbeizung + Korit + Speedvital
- **Vollschutz** = Standardbeizung + Korit + Force 20 CS
- **BayPlant4Safe** = Standardbeizung + Korit + Force 20 CS + Speedvital
- **Lumiposa** = Standardbeizung + Korit + Lumiposa
- **Öko** = ungebeizt
- **Öko + Promos speed** = ungebeizt + Promos Z + Speedvital

Fragen Sie Ihren Verkaufsberater nach weiteren Informationen.

Maisbeizen

Sorte	Vollschutz	Korit	Standard	Öko	BayPlant-4Safe	Weitere
Hemingstone		✓				
Kiwinga	✓	✓				öko + Promos speed
Paz		✓	✓			
Bayninja		✓	✓	✓		
Melonga	✓					
Tribeca		✓	✓			
BayFix		✓	✓			
Blerina		✓	✓	✓	✓	öko + Promos speed
DKC 08468		✓				
Megalo		✓	✓			
Baychaka	✓	✓	✓	✓		
Enton	✓					
MaisMix spezial		✓				
Zerka		✓	✓			Lumiposa
Bayrooma	✓	✓	✓	✓		
LID 2020C		✓	✓			
Charlotta		✓	✓			
DKC 3418	✓	✓	✓			
ES Traveler		✓	✓			
Bakuta						Speedvital
Kadryl		✓	✓			
Pocatello		✓				
Pulsar		✓	✓			
Atrans	✓	✓		✓		
Bayglatt		✓				
Spinetto		✓	✓			
Bellwood		✓				
DKc 5029		✓				
Sciello		✓				
Sinaps		✓				

Fragen Sie Ihren Verkaufsberater nach weiteren Informationen.

Fruchtwechsel GLÖZ 7 - Maisuntersaaten für Biodiversität

GLÖZ 7 Fruchtwechsel auf Ackerland

Ab 2025 müssen nach den neuen Vorgaben der **GLÖZ 7** „Fruchtwechsel“ innerhalb von drei Jahren mindestens zwei unterschiedliche Hauptkulturen auf jedem Schlag angebaut werden. Im Anbaujahr 2027 handelt es sich dabei um den Zeitraum 2025-2026-2027.

Auf mindestens 1/3 der Flächen muss ein jährlicher Wechsel der Hauptkultur vorgenommen werden. Dies gilt nicht, wenn der Anbau einer Zwischenfrucht, auch in Form einer Untersaat in der Hauptfrucht, erfolgt. Das bedeutet, dass nach dem Zwischenfruchtanbau auch auf diesen 33% der Gesamtfläche zwei Jahre in Folge die gleiche Hauptkultur angebaut werden kann. Im dritten Jahr muss ein Wechsel der Hauptfrucht erfolgen.

Es darf auf maximal 2/3 der gesamten Flächen zwei Jahre in Folge dieselbe Hauptkultur angebaut werden, im Folgejahr muss ein Wechsel zu einer anderen Kultur erfolgen.

Die Maismischkulturen zählen ab 2026 zu der Hauptkultur Mais.

Das BSV Angebot zur Untersaat:

Als Untersaaten im Mais eignen sich besonders niedrig bleibende Gräsermischungen, wie unsere **GeoVital U 100** (reine Rasen-Weidelgrasmischung). Einseitige Maisfruchtfolgen werden mit **GeoVital U 100** aufgelockert. **GeoVital U 100** lässt sich mittels Düngerstreuer problemlos in den Maisbestand (spätestens bis Reihenschluss) einstreuen. Durch die Untersaat ist zum Erntezeitpunkt des Mais eine gute Befahrbarkeit gegeben.

Außerdem ist mit **GeoVital U 100** eine Herbstgülledüngung im Rahmen der Düngeverordnung möglich. Aber auch Weißkleemischungen mit Deutschem Weidelgras oder Knautgras können gute Untersaaten bilden.

Saatzeit und Aussaat:

Die Einsaat sollte im 3- bis 6-Blatt-Stadium bzw. nach der letzten mechanischen Unkrautbekämpfung oder Pflanzenschutzmaßnahme, kurz vor Reihenschluss erfolgen.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Maisuntersaat

- für die Keimung und Jugendentwicklung ausreichende Wasserversorgung
 - Niederschläge nach der Aussaat
- auf die Untersaat abgestimmte Herbizidstrategie ➤ **BSV MaisPack's**

Fragen Sie Ihren Verkaufsberater nach GeoVital U 100!

GeoVital Öko U 200 MG Untersaat

GeoVital Öko U 200 MG Untersaat ist für Erosionsschutz, Unkrautunterdrückung sowie Stickstoffbindung universell für Mais und Getreide geeignet. Als Leguminosen werden Weißklee, Erdklee und Schwedenklee eingesetzt. Somit wird die Ernte der Hauptkultur nicht beeinträchtigt. Als Graskomponente ist neben ausläufertreibendem Rotschwingel eine Rasenweidelgrassorte im Einsatz. Die Rasensorten zeichnen sich durch Feinblättrigkeit und geringen Schnittgutanteil aus und ergänzen somit die niedrigbleibenden Kleearten.

Fragen Sie Ihren Verkaufsberater nach GeoVital Öko U 200 MG!

HEMINGSTONE

S 210 K 200



Hemingstone ist Ihre Sorte, wenn:

- ein hoher Kornertrag
- und ein hoher GTM-Ertrag

... genau das ist, was Sie suchen!

Hemingstone überzeugt durch eine gute Jugendentwicklung und starken agronomischen Eigenschaften. Der frühe Doppelnutzer kombiniert eine sichere, stabile Abreife mit ausgeprägtem Dry-Down und hoher Ertragssicherheit – besonders auf Grenzstandorten. Zudem zeigt die Sorte eine hohe Toleranz gegenüber Stängelfäule und Beulenbrand.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8,5 - 9,5 Pflanzen/m²

Körnermais: 8,5 - 9,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

Kornertrag

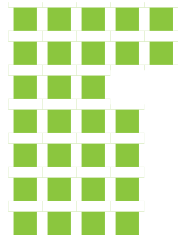
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



KIWINGA

S 210 K 210



Kiwinga ist Ihre Sorte, wenn:

- eine flotte Jugendentwicklung und
- eine sehr gute Abreife

... genau das ist, was Sie suchen!

Kiwinga ist ein mittellanger und standfester Sortentyp mit flotter Jugendentwicklung und harmonischer Abreife. Vorteile bietet Kiwinga als hartmaisbetonter Zwischentyp besonders auf schweren Böden und in kühleren Lagen. Kiwinga eignet sich durch einen kompakten Wuchs, gesunde Kolben und die frühe Abreife gut als Körnermais.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8 - 9 Pflanzen/m²

Körnermais: 8 - 9 Pflanzen/m²



Trockenmasseertrag

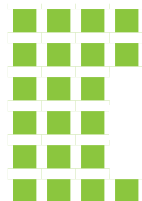
Kornertrag

Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit



PAZ

S 210 K 210



Paz ist Ihre Sorte, wenn:

- massenwüchsige, großrahmige Pflanzen
- und eine stärkereiche Silage
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Paz ist ein früher Doppelnutzer mit einer hervorragenden Jugendentwicklung. Die Sorte beeindruckt mit massenwüchsigen und großrahmigen Pflanzen sowie einem gesunden großen Kolben. Eine Körnermaisgenetik sorgt für einen guten Kornertrag und stärkereiche Silagen. Auch bei späteren Saatterminen garantiert **Paz** eine sichere Abreife.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 9 - 10 Pflanzen/m²

Körnermais: 9 - 10 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

Kornertrag

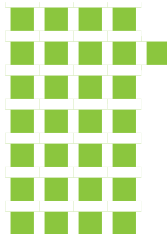
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



BAYNINJA

Grießmaiseignung!

S 220 K 210



Bayninja ist Ihre Sorte, wenn:

- ein qualitätsbetonter Doppelnutzer und
- ein Mais mit Grießeignung
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Bayninja ist durch seine breiten dunklen Blätter eine optisch ansprechende Pflanze. Die Sorte erfreut sich, dank ihrer Kopfbrandtoleranz und ihrer besonders hohen Resistenz gegen Stängel- und Kolbenfusarium bester Gesundheit. **Bayninja** besticht durch eine hervorragende Silagequalität mit guten und sicheren Erträgen und durch eine gute Restpflanzenverdaulichkeit. Daneben liefert er einen hohen Kornertrag und eine gute Marktleistung.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 9 - 9,5 Pflanzen/m²

Körnermais: 8,5 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

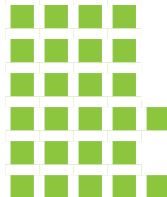
Kornertrag

Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit



MELONGA

S 220 K 220



Quelle: Züchter

Melonga ist Ihre Sorte, wenn:

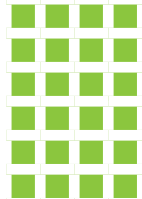
- eine stärkereiche Silage und
 - eine gute Restpflanzenverdaulichkeit
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Melonga ist ein Qualitätssilomais mit guter Druschneigung im frühen Reifebereich. Eine gleichmäßige Kolbenausbildung und -füllung sowie eine hohe Anzahl an Körnern/Reihe sind durch diese Sorte garantiert. **Melonga** liefert durch hohe Stärkegehalte und die gute Restpflanzenverdaulichkeit viel Energie.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8 - 9 Pflanzen/m²
Körnermais: 8 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag
Kornertrag
Verdaulichkeit
Stärkegehalt
Pflanzenlänge
Standfestigkeit



TRIBECA

S 220 K 220



Tribeca ist Ihre Sorte, wenn:

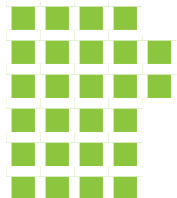
- hohe GTM-Erträge und
 - eine super Biogasausbeute
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Tribeca ist eine mittelhohe Sorte mit einem ausgewogenem Kolben-Pflanzenverhältnis und einer harmonischen Abreife zwischen Restpflanze und Kolben. Die Sorte bietet hohe Stärkegehalte und eine gute Restpflanzenverdaulichkeit, sowie eine hohe Schmackhaftigkeit. Durch sehr gute Biogasausbeuten ist **Tribeca** ein Mehrtzungstyp mit Schwerpunkt Silo- und Biogasmais.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 7 - 9 Pflanzen/m²
Körnermais: 7 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag
Verdaulichkeit
Stärkegehalt
Pflanzenlänge
Standfestigkeit
Biogasertrag



BAYFIX

S 230 K 220



Bayfix ist Ihre Sorte, wenn:

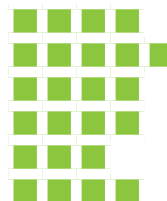
- exzellente Kornerträge und
- energiereiche Silagen für das Milchvieh
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Bayfix ist ein sehr leistungsstarker Körnermais mit einer hervorragenden Jugendentwicklung. Die kolbenbetonte, kompakte Sorte weist eine hohe Anzahl an Kornreihen auf. **Bayfix** liefert auch energiereiche Silagen für die Milchviehfütterung. Eine hohe Standfestigkeit sowie hohe Stärkegehalte und eine gute Korngesundheit runden sein Profil ab.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8 - 9 Pflanzen/m²
Körnermais: 8 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag
Kornertrag
Verdaulichkeit
Stärkegehalt
Pflanzenlänge
Standfestigkeit



BLERINA

S 230 K 230



Blerina ist Ihre Sorte, wenn:

- eine gesunde Sorte mit
- bester Standfestigkeit
- ... genau das ist, was Sie suchen!

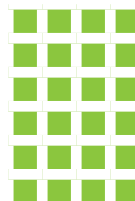
Blerina ist eine Doppelnutzungssorte mit sehr hohem Stärkegehalt, einer ausgezeichneten Silierfähigkeit und hohen Gesamttrockenmasseerträgen. Die kolbenbetonte Sorte überzeugt mit sehr guten Biogaserträgen, hoher Blattgesundheit und ausgeprägter Trockentoleranz.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8 - 9 Pflanzen/m²
Körnermais: 8 - 9 Pflanzen/m²



Trockenmasseertrag
Biogasertrag
Verdaulichkeit
Stärkegehalt
Pflanzenlänge
Standfestigkeit



MEGALO

S 230 K 230



Megalo ist Ihre Sorte, wenn:

- eine ausgezeichnete Biogasausbeute und
 - eine stärke- und energiereiche Silage
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Megalo - hier ist der Name Programm! Großrahmige, standfeste Pflanzen mit bester Jugendentwicklung und homogener Abreife. **Megalo** liefert stärke- und energiereiche Silagen und sorgt für eine ausgezeichnete Biogasausbeute. Diese Sorte kommt auch mit Trockenheit gut zurecht.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 9 - 10 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

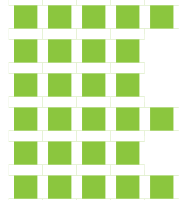
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



DKC 08468 *NEU!*

S 230 K 240



DKC 08468 ist Ihre Sorte, wenn:

- eine sehr gute Zellwandverdaulichkeit
 - und eine sehr hohe Biogasausbeute
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Bei **DKC 08468** liegt der Fokus auf Futterwert und Energie. Die Sorte überzeugt mit sehr hohen Stärkegehalten, sehr guter Zellwandverdaulichkeit und einer exzellenten Biogasausbeute. Eine gute Jugendentwicklung unterstützt eine sichere Bestandsetablierung, während die standfeste Pflanze mit niedrigem Kolbensitz das leistungsstarke Sortenprofil abrundet.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8,5 - 9,5 Pflanzen/m²

Körnermais: 8,5 - 9,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

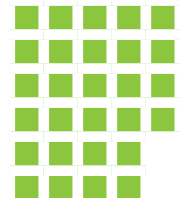
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



BAYCHAKA

S 240 K 220



Baychaka ist Ihre Sorte, wenn:

- höchste Kornerträge und
- sehr gutes StayGreen
- ... genau das ist, was Sie suchen

Die zahnmaisbetonte Sorte **Baychaka** hat eine sehr gute Jugendentwicklung und eine exzellente Standfestigkeit. **Baychaka** ist ein kompakter Sortentyp mit sehr guter Marktleistung aufgrund sicherer Abreife und niedriger Kornfeuchte. **Baychaka** reift früh ab, erzielt eine hohe Siloqualität sowie gute Druschfähigkeit. Die Stängelgesundheit ist sehr gut, dadurch reduziert sich der Krankheitsdruck in der Folgekultur.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8 - 9 Pflanzen/m²

Körnermais: 8 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

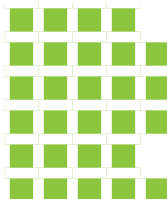
Kornertrag

Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit



ENTON

S 240 K 230



Enton ist Ihre Sorte, wenn:

- massenwüchsige Pflanzen und
- ein Silofüller
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Enton ist ein Silo- und Biogasmais mit rascher Jugendentwicklung und guter Trockenheitsverträglichkeit. **Enton** überzeugt durch hochwachsende, kräftige und standfeste Pflanzen. Die Sorte erzielt hohe Gesamt-trockenmasse-, Energie- und Gaserträge.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

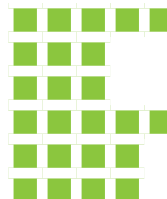
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



MAISMIX SPEZIAL

S 240



MaisMix spezial vereint die Vorteile drei verschiedener Maissorten (Zahnmais, RH+Mais und Anthocyan-Mais), kombiniert in einer Mischung für mehr Erfolg und Gesundheit im Rinderstall.

Die Zahnmaissorte überzeugt mit hohen Trockenmasseerträgen, die im Wesentlichen durch hohe Kolbenanteile bedingt sind, wodurch die Grundfutterleistung steigt.

Der Ölgehalt des Maiskorns von RH+Mais liegt zwischen 10 und 12 %, im Vergleich zu knapp 4 % bei herkömmlichen Mais. Durch den Einsatz von RH+Mais kann das Fettsäureprofil der Milch verbessert werden, indem die gesättigten Fettsäuren durch ungesättigte Fettsäuren ersetzt werden. Der Gehalt an gesättigten Fettsäuren und Ölsäure, bei Fütterung von RH+Mais entspricht dem einer Milch, die zu fast 100 % aus Grünfutter ermolken wurde.

Anthocyan-Mais hat eine hohe antioxidative Kapazität durch 10-mal höhere Anthocyan Gehalte und der doppelten Menge an Gesamtpolyphen-



olen als herkömmlicher Mais. Antioxidantien schützen ungesättigte Fettsäuren vor Oxidation und tragen zu einer besseren Silierung bei. Dies kommt der Qualität der Silage und der Gesundheit der Tiere zugute.

Empfohlene Saatstärke: 8 - 9 Pflanzen/m²

ZERKA

S 240 K 240



Zerka ist Ihre Sorte, wenn:

- eine lange Pflanze mit dickem Stängel und
 - hohe GTM- oder Biogaserträge
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Zerka ist ein Einzelpflanzentyp, welcher bei geringer Saatstärke seine Höchstleistung erbringt. Die Sorte weist eine sehr gute Resistenz gegen Stängelfusarium auf. Die lange Pflanze mit dickem Stängel bei einem rahmigen Pflanzentyp bringt hohe Energie- und Biogaserträge. Sie punktet mit einer guten Verdaulichkeit und einem sehr hohen GTM-Ertrag. **Zerka** ist für alle Standorte geeignet und glänzt mit einem ausgeprägten StayGreen.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 7,5 - 8,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

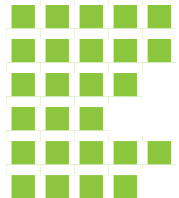
Biogasertrag

Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit



BAYROOMA

S 250 K 240



BayRooma ist Ihre Sorte, wenn:

- gesunde, standfeste Pflanzen und
 - hohe Stärkerträge
- ... genau das ist, was Sie suchen!

BayRooma ist ein Doppelnutzer, der zu den kolbenbetonten Sorten gehört. Die standfeste und gesunde Pflanze hat eine harmonische Abreife und eine gute Trockentoleranz. **BayRooma** imponiert mit hohen Stärkegehalten und sehr guter Verdaulichkeit, sowie einer guten Druschfähigkeit und hohen Biogasausbeuten.



Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8,5 - 9 Pflanzen/m²

Körnermais: 8 - 8,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

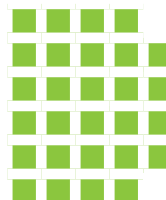
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Kornertrag

Standfestigkeit

Biogasertrag



CHARLOTTA

S 250 K 240



Quelle: Züchter

Charlotta ist Ihre Sorte, wenn:

- stabile Erträge auch auf schwachen Standorten
 - und ein flexibles Erntefenster
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Charlotta ist eine hochwachsende, standfeste Sorte mit breiter Blattstellung und ansprechendem Kolben. Eine rasche Jugendentwicklung, gesunde Pflanzen mit auffallend dunkler Blattfarbe sowie beste Anpassungsfähigkeit, besonders auf schwachen Standorten garantieren stabile und hohe Erträge. Das ausgeprägte StayGreen-Verhalten sichert ein flexibles Erntefenster sowie eine hochverdauliche Restpflanze.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8,5 - 9,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

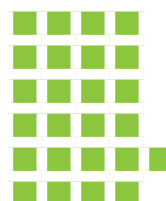
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



DKC 3418

S 250 K 250



Quelle: Züchter

DKC 3418 ist Ihre Sorte, wenn:

- eine hohe Ertragsstabilität und
 - hohe Futterwerte
- ... genau das ist, was Sie suchen!

DKC 3418 ist ein großrahmiger Silomais mit sehr hohem Ertragspotential und sehr guter Qualität der Trockenmasse für Fütterung und Biogas. Hohe Stärkegehalte sowie gute Zellwandverdaulichkeit sorgen für hohe Milchleistung. **DKC 3418** zählte in den LSV-Versuchen der letzten drei Jahre bundesweit zu den absoluten Spitzenreitern.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 7 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

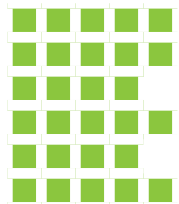
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



ES TRAVELER

S 250 K 250



ES Traveler ist Ihre Sorte, wenn:

- eine massebetonte Dreinutzungssorte und
 - standfeste gesunde Pflanzen
- ... genau das ist, was Sie suchen!

ES Traveler ist eine ertragsstarke Dreinutzungssorte. **ES Traveler** vereint hohe GTM-Erträge mit guter Silagequalität. Der Kornertrag ist überdurchschnittlich hoch. Der großrahmige Sortentyp verfügt über eine hervorragende Standfestigkeit und Pflanzengesundheit. Hohe Biogaserträge runden das Sortenprofil ab. **ES Traveler** wird in Süddeutschland als Silo- & Energiemais empfohlen.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 7 - 9 Pflanzen/m²

Körnermais: 7 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

Kornertrag

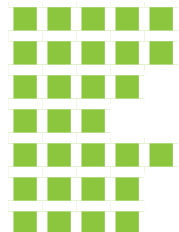
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



Mittelfrühes/Mittelspätes Reifesegment

LID2020C *NEU!*

S 250 K 240



LID2020C ist Ihre Sorte, wenn:

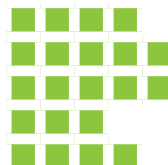
- hoher Kornertrag
- und eine gesunde Pflanze
- ... genau das ist, was Sie suchen!

LID2020C überzeugt durch ein starkes Körnermaisprofil mit sehr hoher Ertragsleistung und ausgeprägtem Dry-Down. Die mittellange und standfeste Sorte kombiniert eine hohe Trockentoleranz mit guten agronomischen Eigenschaften und ist durch eine hohe Umweltstabilität bestens geeignet für den breiten Anbau. Dank ihrer hohen Umweltstabilität wird **LID2020C** auch durch den LSV als Körnermais für Bayern und BadenWürttemberg empfohlen.

Empfohlene Saatstärke:

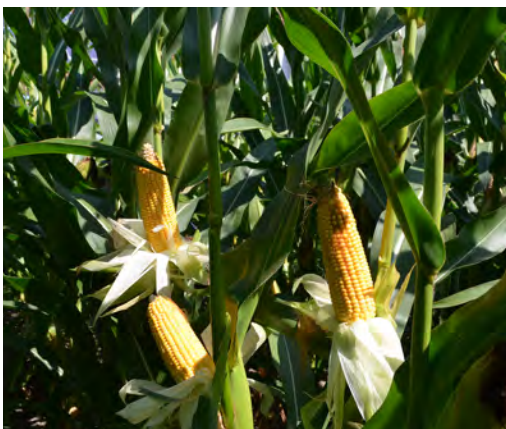
Silomais: 8,0 - 9,0 Pflanzen/m²
Körnermais: 8,0 - 9,0 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag
Kornertrag
Stärkegehalt
Pflanzenlänge
Standfestigkeit



BAKUTA *Grießmaiseignung!*

S 260 K 240



Bakuta ist Ihre Sorte, wenn:

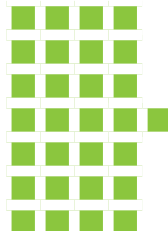
- ein hohes Maß an Nutzungsflexibilität und
- hohe Erträge gepaart mit guter Qualität
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Bakuta ist eine hochwachsende und blattrreiche Pflanze mit gutem StayGreen und einer auffallend guten Jugendentwicklung. **Bakuta** liefert sehr hohe Stärke- und Energieerträge für hochwertiges Grundfutter. **Bakuta** kann als Silomais, für die Biogasproduktion und als Körnermais (Grießproduktion) eingesetzt werden. Die Reifespreizung ermöglicht dem Landwirt ein hohes Maß an Flexibilität.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 9 Pflanzen/m²
Körnermais: 8 - 8,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag
Kornertrag
Verdaulichkeit
Stärkegehalt
Pflanzenlänge
Standfestigkeit
Biogasertrag



POCATELLO NEU!

S 260 K 240



Pocatello ist Ihre Sorte, wenn:

- große und standfeste Pflanzen
- und ein hohe Energiedichte
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Pocatello ist eine Dreiweghybride mit zügiger Jugendentwicklung und sehr guter Kälte- und Trockentoleranz. Der großrahmige Massetyp zeichnet sich durch eine hohe Standfestigkeit und gut ausgeprägte Kolben aus. Auch unter unterschiedlichen Standort- und Witterungsbedingungen zeigt die Sorte eine stabile Ertragsleistung. Eine hohe Energiedichte in Verbindung mit guter Verdaulichkeit ergänzt das Leistungsprofil von **Pocatello**.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8,5 - 9,5 Pflanzen/m²
Körnermais: 8,5 - 9,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

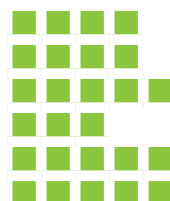
Kornertrag

Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit



KADRYL

S 260 K 260



Kadryl ist Ihre Sorte, wenn:

- gesunde standfeste Stängel sowie
- eine großrahmige Pflanze
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Kadryl ist eine frohwüchsige standfeste Mais-sorte mit guter Stängelgesundheit. **Kadryl** zeigt zuverlässiges StayGreen-Verhalten, so dass das Erntezeitfenster flexibel gewählt werden kann. Außerdem ist **Kadryl** sehr trocken tolerant und kommt mit widrigen Bodenbedingungen bestens zurecht.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

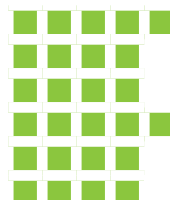
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



PULSAR

S 260 K 260



Pulsar ist Ihre Sorte, wenn:

- gute Verdaulichkeit und
 - sehr hohe Biogaserträge
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Die lange Pflanze mit dickem Stängel macht **Pulsar** zu einem sehr ertragreichen und großrahmigen Massetyp. Die Sorte zeigt sich frohwüchsig in der Jugend und durchgehend als sehr standfest. Eine gute Resistenz gegen Stängelfusarium und ein ausgezeichnetes StayGreen-Verhalten führt dazu, dass **Pulsar** über den gesamten Vegetationszeitraum eine gesunde Pflanze bleibt.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 8 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

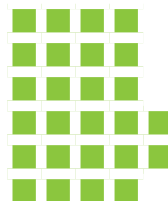
Verdaulichkeit

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag

Kornertrag



ATRANS

S 270



Atrans ist Ihre Sorte, wenn:

- starke und stabile Erträge und
 - starke und gesunde Pflanzen
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Atrans ist eine langwüchsige und blattreiche Silo- und Biogassorte. **Atrans** überzeugt durch sehr hohe Gesamttrockenmasse-, Energie- und Biogaserträge. Ein ausgeprägtes StayGreen-Verhalten sorgt für eine lange grünbleibende und gesunde Restpflanze.



Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 7,5 - 8,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

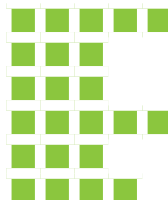
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



SPINETTO

S 270 K 260



Spinetto ist Ihre Sorte, wenn:

- eine top Verdaulichkeit sowie
- hohe Stärkegehalte und Energieerträge
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Spinetto ist eine großrahmige und blattreiche Pflanze mit sehr hohem Ertragspotenzial. Von Beginn an startet **Spinetto** im Frühjahr mit einer sehr raschen Jugendentwicklung und überzeugt mit einem gigantischen Ertragspotential sowie hohen Energie- und Stärkegehalten. Dazu weist **Spinetto** eine top Restpflanzenverdaulichkeit auf und füllt das Silo mit bester Qualität.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 7,5 - 9,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

Kornertrag

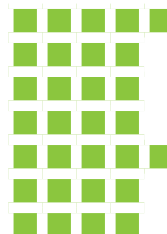
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



BAYGLATT

S 270 K 270



BayGlatt ist Ihre Sorte, wenn:

- ein sehr gute Jugendentwicklung und
- ein hohes Ertragspotential
- ... genau das ist, was Sie suchen!

BayGlatt wächst zu einer massenwüchsigen und voluminösen Pflanze heran, die eine gute Kolbenbildung und -füllung macht. Eine herausragende Jugendentwicklung auch auf kalten, schweren Böden, die sich im Frühjahr nur langsam erwärmen, garantiert der Sorte einen erfolgreichen Start. Nach der Ernte kann **BayGlatt** mit guten Energie- und Stärkegehalten punkten.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 7,5 - 9,5 Pflanzen/m²

Körnermais: 7,5 - 9,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

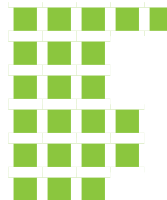
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



BELLWOOD

S 280



Bellwood ist Ihre Sorte, wenn:

- ein hohes Ertragspotenzial und
- eine sehr hohe Trockentoleranz

... genau das ist, was Sie suchen!

Bellwood ist eine sehr umweltstabile und trockentolerante Silo- und Biogasmaissorte. Die Pflanze startet mit einer guten Jugendentwicklung, bildet dabei einen dicken und langen Stängel mit breiten Blättern aus und erreicht eine gute Standfestigkeit. Durch die Größe und das Volumen kann **Bellwood** mit einer hohen Ertragsleistung überzeugen. Die Sorte bietet lange eine gesunde Restpflanze mit einem gutem StayGreen-Verhalten.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais:	7,5 - 9,5 Pflanzen/m ²	
Trockenmasseertrag		
Verdaulichkeit		
Stärkegehalt		
Pflanzenlänge		
Standfestigkeit		
Biogasertrag		

DKC 5029

S 300 K 300



DKC 5029 ist Ihre Sorte, wenn:

- eine rundum gesunde, standfeste Pflanze
- und sehr hohe Erträge

... genau das ist, was Sie suchen!

DKC 5029 ist ein starker Dreifachnutzer mit hohem Ertragspotential bei einem sehr hohem Kolbenanteil. Er verbessert die Futtereffizienz und trägt zu einer wiederkäuergerechten Fütterung durch die sehr gute Zellwandverdaulichkeit bei. Die Sorte ist eine rundum gesunde und standfeste Pflanze, die eine sehr geringe Anfälligkeit für Helminthosporium und Stängel-fäule aufweist.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais:	8,5 - 10 Pflanzen/m ²	
Körnermais:	8,5 - 10 Pflanzen/m ²	
Trockenmasseertrag		
Kornertrag		
Verdaulichkeit		
Stärkegehalt		
Pflanzenlänge		
Standfestigkeit		
Biogasertrag		

SCIELLO

S 310 K 310



Sciello ist Ihre Sorte, wenn:

- schöne lange Kolben und
- sehr hohe Erträge
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Sciello ist eine hochleistende und ausgesprochen gesunde Sorte, die sich gut als Silomais eignet. Die Sorte weist ein hohes Ertragspotenzial sowie eine hohe Energiedichte und Trockenmasse auf. **Sciello** zeigt eine sehr zügige Jugendentwicklung und ist sehr standfest.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 7,5 - 9 Pflanzen/m²
Körnermais: 7,5 - 9 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

Kornertrag

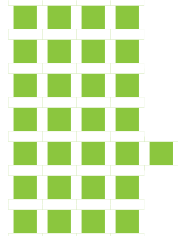
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



SINAPS ^{NEU!}

S 340



Sinaps ist Ihre Sorte, wenn:

- massenwüchsige, großrahmige Pflanzen
- und eine hohe Biogasausbeute
- ... genau das ist, was Sie suchen!

Sinaps ist ein spätreifer Silomais mit beeindruckender Wuchshöhe und sehr hohem Ertragspotenzial. Der großrahmige, voluminöse Pflanzentyp erzielt Spitzenleistungen in der Gesamttrockenmasse und dem Biogasertrag. Breite Blätter sorgen für einen ertragreichen Bestand, während die gute Standfestigkeit das Lagerisiko reduziert.

Empfohlene Saatstärke:

Silomais: 7,5 - 8,5 Pflanzen/m²

Trockenmasseertrag

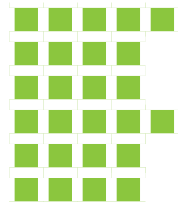
Verdaulichkeit

Stärkegehalt

Pflanzenlänge

Standfestigkeit

Biogasertrag



VOLLGAS 110SP+ SORGHUMPOWER PLUS



Zusammensetzung:

Sorghumhirse, Alexandriner Klee, Sonnenblume, Rispenhirse, Kulturmalve

Die Alternative zum Silomaisanbau

VollGas 110 SP+ Sorghumpower Plus ist eine GPS-Mischung die sich optimal für Biogasbetriebe als Alternative zum Silomaisanbau eignet, da sie die Fruchtfolge erweitert und das Einhalten des Maisdeckels erleichtert. Neben dem sehr hohem Biomassezuwachs kann die **VG110 SP+** mit einer guten Standfestigkeit und hoher Attraktivität für Insekten und Bienen glänzen. Zusätzlich kann die Mischung als Zwischenfrucht nach der Ernte stehen bleiben und ermöglicht so eine Ausbringung von Gärresten.

- Saatstärke: 1 EH/ha
- Saatzeit: Mitte Mai bis Ende Juni
- Siliereignung: ■ ■ ■
- Energie: ■ ■ ■

März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März
		Saat	Pflanzenwachstum	Ernte	Folgefucht							

GÜLLEFLOW *(Kombination aus Enzymen und Bakterien)*

Gülle Flow

GülleFlow basiert auf der Kombination ausgewählter Bakterienstämme mit einer leistungsstarken Enzymmischung. Äußerst widerstandsfähige Bakterien der Gattung Bacillus sind sowohl aerob als auch anaerob aktiv und vermehren sich in einem breiten pH-Bereich von 5,0 – 9,0. Mit Hilfe bakterieller Enzyme werden pflanzliche und andere organische Reststoffe wie Kohlenhydrate, Proteine und Fette aus der Gülle von den Mikroorganismen verwertet. Die Bakterien

- Beschleunigt den Abbau organischer Substanzen in der Gülle
- Reduziert die Ausbildung von Schwimmschichten und Krusten
- Beseitigt Verstopfungen im Güllesystem

Güllezusatz zum Abbau organischer Substanz in Gülle, Festmist und als Zusatz für Biogasanlagen - Zusatzstoff zur Verminderung von Schwimmschichten

assimilieren Ammonium-Stickstoff und mindern dadurch die Bildung von reizendem Ammoniak. Die zusätzlichen Enzyme unterstützen vor allem zu Beginn der Anwendung die Zersetzung der Gülle und sorgen für eine gute Etablierung der Mikroorganismen. Diese zersetzende Wirkung auf die organische Substanz wird anschließend von den Bakterien durch die Produktion dieser Enzyme fortgeführt.

- Reduziert den Ammoniakgehalt in der Stallluft sowie Stickstoffverluste
- Steigert die Methanausbeute bei der Biogasproduktion
- Erhöht den Düngewert



PULTE PUCOSIL® - Produkte für Ihren Erfolg

PULTE PUCOSIL® M-100 (*Homo- und heterofermentative Milchsäurebakterien*)

Siliermittel zur Verbesserung der Qualität und aeroben Stabilität von Mais- und Ganzpflanzensilagen (GPS)

Wirkungsweise:

Die hohe Wirksamkeit von **PUCOSIL® M-100** wird durch die Kombination von homo- und heterofermentativen Milchsäurebakterien bestimmt. Homofermentative Milchsäurebakterien zeichnen sich durch ein schnelles Wachstum mit kurzen Vermehrungsraten aus. Mit einer zusätzlich effizienten Umsetzung von Zucker zu Milchsäure sorgen sie für einen raschen pH-Abfall, der für eine optimale Fermentation der Silage essentiell ist. Dies reduziert zudem Gärscädlinge und deren negative Abbauprodukte und fördert folglich die Substratqualität, sowie die Nährstoffkonzentration. Trotz optimaler Fermentation besteht in stärkereichen Silagen die Gefahr der Nacherwärmung durch Hefepilze. Diese werden zwar während der Fermentation gehemmt, beginnen

aber bei Sauerstoffzufuhr sogleich mit der Verstoffwechselung der restlichen Zucker und sorgen somit für die Temperaturanstiege im Futter. Diesem Nährstoff- und Schmackhaftigkeitsverlust können heterofermentative Milchsäurebakterien entgegenwirken, da sie neben Milchsäure auch Essigsäure produzieren. Diese Essigsäure hat eine hemmende Wirkung auf Hefepilze und vermindert deren Wachstum. Dadurch wird Nacherwärmung reduziert und gleichzeitig eine höhere Substratstabilität erreicht. Ein ausgewogenes Verhältnis von homo- und heterofermentativen Bakterien in **PUCOSIL® M-100** ermöglicht sowohl eine verbesserte Fermentation und Qualität als auch eine gesteigerte Stabilität der Silage.

- Bessere Fermentation und Silagequalität
- Erhöhter Gehalt an Essigsäure
- Geringere Hefenbelastung der Silage
- Schützt vor Nacherwärmung

- Verlängert die Stabilität der Mais- & GPS-Silagen nach dem Öffnen
- Einfacher, sicherer Einsatz
- Auch im ökologischen Landbau einsetzbar



PULTE PUCOSIL® LG-100 (*Homofermentative Milchsäurebakterien*)

Siliermittel zur Verbesserung des Nährwerts und der Konservierung von Gras- und Luzernesilagen

Wirkungsweise:

Der schnellere pH-Wert Abfall im Vergleich zu unbehandelter Silage, reduziert Trockenmasse- und Nährstoffverluste und steigert gleichzeitig die Futterqualität. Schließlich werden durch die sinkenden pH-Werte Gärschädlinge, wie Clostridien, Enterobacteriaceen etc. schneller in ihrer Vermehrung gehemmt und die Produktion von unerwünschten Abbauprodukten, insbesondere Buttersäure, wird reduziert. **PUCOSIL® LG-100** schützt die Silage nicht nur vor Verderb, sondern

wirkt auch dem Abbau von Protein entgegen. Dies spiegelt sich besonders durch Leistungssteigerungen der Tiere wider. Der Leistungseffekt von **PUCOSIL® LG-100** wird zudem durch hohe Milchsäuregehalte und einen süßen Geruch, der zu einer höheren Futteraufnahme führt, bestärkt. Insgesamt bedeutet der Einsatz von **PUCOSIL® LG-100** geringere Silageverluste, eine höhere Verdaulichkeit der Eiweiß- und Energiequellen und eine verbesserte Silageaufnahme.

- Schnelles Verdrängen von Gärschädlingen
- Proteinschutz
- Steigert die Grundfutterleistung
- Höhere Futteraufnahmen
- Höhere Verdaulichkeit der Silage
- Verstärkter Schutz von Aminosäuren
- Bessere Fermentation und Silagequalität
- Aktivität von zwei homofermentativen Bakterienstämmen
- Einfacher, sicherer Einsatz
- Auch im ökologischen Landbau einsetzbar

PULTE PUCOSIL® TS-100 (*Heterofermentative Milchsäurebakterien*)

Siliermittel zur Verbesserung der aeroben Stabilität von besonders stärkereichen Silagen, wie CCM (Mais) und Ganzpflanzensilagen (GPS)

Wirkungsweise:

PUCOSIL® TS-100 steigert die Konzentration an Essigsäure in Mais- und GPS-Silage signifikant um durchschnittlich 50%. Der Effekt zeigt sich in einer bis zu 6°C geringeren Temperatur der Silage nach dem Öffnen. Essigsäure hemmt nachweislich das Wachstum von Hefe- und Schimmelpilze in der Silage. Diese Gärschädlinge sind insbesondere bei stärkereichen Ausgangsprodukten ein Risiko und können zu mikrobiellen Verderb führen. **PUCOSIL® TS-100** wirkt den

fördernden hohen Restzuckergehalten entgegen und reduziert das Wachstum der Hefen. Auf diese Weise werden die Nährstoffe in der Silage vor der Verstoffwechselung zu Wärme und Alkohol geschützt und eine energiereiche und hochwertige Silage sichergestellt. Neben dem Schutz vor Nährstoffverlust nach dem Öffnen des Silos, wird zudem der negative Effekt von warmgewordener Silage auf die Schmackhaftigkeit verhindert.

- Für besonders stärkereiche Silagen
- Sichert hohe Essigsäure-Produktion
- Reduziert das Hefen- und Schimmelwachstum in Silagen
- Schützt vor Nacherwärmung
- Verlängert die Stabilität der Silagen nach dem Öffnen
- Einfacher, sicherer Einsatz
- Auch im ökologischen Landbau einsetzbar

PULTE PUCOSIL® C-100 (Heterofermentative Milchsäurebakterien)

Siliermittel zur Verbesserung der aeroben Stabilität für Mais- und Getreidesilagen

Wirkungsweise:

Stärkereiche Ausgangsprodukte, wie Silomais und Getreide-GPS, sind zuckerreich und silieren relativ schnell. Problematisch wird es erst nach dem Öffnen der Mieten. Besonders bei großen Anschnittflächen oder einem nicht ausreichenden Vorschub treten Probleme mit Nacherwärmung und Verschimmelung auf. Gärschädlinge, wie Hefen und Schimmelpilze, sind besonders bei stärkereichen Ausgangsprodukten ein Risiko und können schnell zu mikrobiellem Verderb führen.

PUCOSIL® C-100 enthält mit *L. buchneri* einen heterofermentativen Milchsäurebakterienstamm, der verschiedene Zuckerarten verstoffwechseln kann. Dadurch wird während des gesamten Fermentationsprozess eine signifikant hohe Essigsäureproduktion erreicht. So werden die Nährstoffe in der Silage geschützt und eine energiereiche, hochwertige Silage sichergestellt. So werden die Nährstoffe in der Silage geschützt und eine energiereiche, hochwertige Silage sichergestellt. Die länger andauernde Essigproduktion reduziert Gärschädlinge wie Hefen und Schimmelpilze in der Silage deutlich und kann eine Entwicklung nach dem Öffnen auch an größeren Anschnittflächen wirksam verhindern.

- Unterstützt den Fermentationsprozess mit selbstregulierender Milch- und Essigsäureproduktion
- Schützt vor Nacherwärmung mit effektivem Schutz gegen Hefen & Schimmel
- Besonders stark im Getreide
- Verbessert die aerobe Stabilität
- Verlängert die anaerobe Stabilität



BERATUNG | SERVICE | VERTRAUEN

Meine Empfehlung für Sie:



Überreicht von Ihrem BSV-Verkaufsberater

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vor Ort für Sie zur Stelle! 30 Berater, bundesweit

Zentrale

Max-von-Eyth-Str. 2-4
85737 Ismaning
Tel.: 0 89 / 96 24 35 - 0

Oberpfalz

Dr.-Valentin-Koch-Str. 10
93413 Cham
Tel.: 0 99 71 / 89 20 - 0

Niederbayern

Josef-Froschauer-Str. 13
94447 Plattling
Tel.: 0 99 31 / 91 83 - 0

Unterfranken

Moritz-Fischer-Str. 7
97525 Schwebheim
Tel.: 0 97 23 / 91 05 - 0

www.bsv-saaten.de